

## **Praktikumswochen 2026: Jetzt registrieren und Zukunft sichern**

### **Schülerinnen und Schüler sowie Unternehmen zur Teilnahme aufgerufen**

Darmstadt-Dieburg. Auch im Jahr 2026 bieten die Praktikumswochen in Hessen wieder eine unkomplizierte Möglichkeit zur beruflichen Orientierung und zur Fachkräftesicherung. Schülerinnen und Schüler sowie Unternehmen können sich bereits jetzt für den Aktionszeitraum anmelden: Dieser umfasst die drei Wochen vor den hessischen Sommerferien sowie die gesamten Sommerferien (08.06. - 07.08.2026).

Über eine digitale Matching-Plattform werden junge Menschen und Betriebe passgenau für eintägige Schnupperpraktika zusammengebracht – ganz ohne aufwendige Bewerbungsprozesse. Ziel ist es, frühzeitig Kontakte zu knüpfen und Einblicke in verschiedene Berufsfelder zu ermöglichen.

„Die Praktikumswochen sind ein niedrighschwelliges und zugleich sehr wirkungsvolles Angebot zur beruflichen Orientierung. Jugendliche können sich ausprobieren, ohne großen Aufwand – und Unternehmen bekommen die Chance, mit potenziellen Nachwuchskräften in direkten Kontakt zu treten“, erklärt Sozial- und Jugenddezernentin Christel Sprößler. „Gerade auch kleinere Betriebe profitieren davon, ihre Ausbildungsangebote sichtbar zu machen und junge Menschen persönlich kennenzulernen.“

Die Praktikumsstage ermöglichen es Schülerinnen und Schülern ab 14 Jahren (in den ersten drei Wochen) und ab 15 Jahren (im gesamten Zeitraum), innerhalb kurzer Zeit unterschiedliche Berufe und Unternehmen kennenzulernen. Besonders für diejenigen ohne festen Berufswunsch bietet das Format wertvolle Einblicke und Entscheidungshilfen.

Gleichzeitig gewinnen die Praktikumswochen angesichts des zunehmenden Fachkräftemangels und des demografischen Wandels weiter an Bedeutung. Unternehmen können frühzeitig Kontakte zu interessierten Jugendlichen knüpfen und diese im besten Fall langfristig an sich binden.

„Die Praktikumsstage leisten einen wichtigen Beitrag zur Fachkräftesicherung in unserer Region“, betont Barbara Akdeniz, Bürgermeisterin der Wissenschaftsstadt Darmstadt. „Ein eintägiges Praktikum ist für beide Seiten unkompliziert. Wenn es passt, können daraus längere Praktika oder sogar Ausbildungsverhältnisse entstehen. Davon profitieren sowohl die jungen Menschen als auch die Betriebe.“

Die positiven Erfahrungen aus den vergangenen Jahren zeigen, dass das Format auf großes Interesse stößt. Eine breite Beteiligung wird auch für 2026 erwartet. Die Partner des OloV-Netzwerks arbeiten gemeinsam daran, möglichst viele junge Menschen sowie Unternehmen für eine Teilnahme zu gewinnen.

Die Registrierung ist ab sofort kostenfrei möglich unter: [www.praktikumswochen-hessen.de](http://www.praktikumswochen-hessen.de)

Bei Fragen kann die regionale OloV Koordination in der Kinder- und Jugendförderung des Landkreises Darmstadt-Dieburg unter 06151 881-1490 oder [jbh@ladadi.de](mailto:jbh@ladadi.de) kontaktiert werden.

Hintergrund:

Die Praktikumswochen werden im Rahmen des OloV-Netzwerks (Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit im Übergang Schule – Beruf) organisiert und durch das Hessische Wirtschaftsministerium sowie Mittel des Europäischen Sozialfonds gefördert.